

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen | Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo-Fr. v. 8-19 Uhr

Enthüllung einer neuen Holzstele mit drei Töpferkrügen.



Foto: Maike Klinkhammer

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de

Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

NFZ KFZ Meisterbetrieb

Thomas Neugebauer
NFZ KFZ Meisterbetrieb

In der Ruraue 33 52459 Inden Gewerbegebiet Pier
Tel. 02428/8184770
WhatsApp 0173/8208540



KREUDER
TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824

Möbelhaus · Gardinenstudio
Sonnen- und Insektenschutz
Polsterei

HAUPTSTRASSE 195 • 52379 LANGERWEHE
TEL. 0 24 23 / 90 29 22 • INFO@W-KREUDER.DE
WWW.W-KREUDER.DE



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Resolution des Indener Gemeinderats an den Bundestag und an den Landtag Nordrhein-Westfalen zur Wiederherstellung der kommunalen Selbstverwaltung

Resolution des Indener Gemeinderats an den Bundestag und an den Landtag Nordrhein-Westfalen zur Wiederherstellung der kommunalen Selbstverwaltung

Präambel

Wir, die Mitglieder des Gemeinderats der Gemeinde Inden, sehen unsere Gemeinde vor erheblichen finanziellen Herausforderungen, die die grundgesetzlich verankerte Selbstverwaltung ad absurdum führen. Die aktuelle Haushaltslage - Haushaltsplan 2026 und das Haushaltssicherungskonzept 2026 - 2035 verabschiedet vom Rat am 25. 03.2026 - zeigen, dass - das bereits heute negative Eigenkapital 6.361.698,58 EUR (Stand 31. 12. 2024) - bis zum Jahr 2034 zu einem Wert von **-40 Mio. EUR** anwächst. Das Haushaltssicherungskonzept ist - Stand heute - noch nicht genehmigt, aber sieht eine Steigerung der Grundsteuer B auf **2.950 v.H.** vor. Die Bürgerinnen und Bürger haben uns in einer großen Demonstration vor dem Rathaus und mit rund 1.400 Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf mehr als deutlich gemacht, dass dies nicht mitgetragen würde.

Trotz umfassender Einsparmaßnahmen kann die Gemeinde die steigenden Belastungen aus eigener Kraft nicht ausgleichen. Hauptursache sind die kontinuierlich steigenden Kreis- und Jugendamtsumlagen, die unsere Eigenmittel nahezu vollständig aufzehren. Die dramatische Lage manifestiert sich unmissverständlich im Haushaltsplan 2026 sowie dem dazu gehörigen Haushaltssicherungskonzept. Die Gemeinde Inden hat das letzte Haushaltssicherungskonzept nach 10 Jahren erst im Jahr 2022 verlassen, so dass Konsolidierungsmöglichkeiten bereits in der Vergangenheit genutzt wurden.

Hintergrund der Resolution

Im Entwurf des Haushalts 2026 wurde ein Rekorddefizit von über 9,8 Millionen Euro für das Jahr 2026 ausgewiesen. Im vom Rat beschlossenen Haushalt für 2026 beläuft sich das Defizit unter Berücksichtigung der beschlossenen Kürzungen im Bereich der freiwilligen Aufwendungen und des globalen Minderaufwands von 571.818 EUR auf 8,9 Millionen Euro. Wie die Verwaltung in ihrem Vorbericht schonungslos feststellt, wurden bei den Aufwendungen bereits zahlreiche Einsparmöglichkeiten und freiwillige Leistungen geprüft. Ein Konsolidieren aus eigener Kraft ist der Gemeinde demnach unmöglich gemacht worden. Hauptursache für diese Entwicklung sind die stetig explodierenden Transferleistungen, die in der aktuellen Systematik die knappen Eigenmittel der Gemeinde fast vollständig aufzehrt.

Dies liegt aber auch daran, dass die Kreise selbst als Sozialhilfeträger mit erheblich steigenden Lasten z. B. durch die Eingliederungshilfe zu kämpfen haben. Hier muss dringend eine konnexitätsgerechte Finanzierung der Bundesaufgabe erfolgen. Die Kommunen dürfen hier nicht länger als „Ausfallbürgen“ für die Haushalte der übergeordneten Ebenen dienen.

Da die Gemeinde - wie auch einige andere Kommunen im Kreis Düren - das von außen diktierte Defizit auf der Ausgabenseite nicht weiter abbauen kann, bleibt ihr zur Abwendung der vollständigen Handlungsunfähigkeit gesetzlich als nahezu einziger Ausweg die Erhöhung der Realsteuern. Die Verwaltung und der Rat der Gemeinde Inden werden durch das Durchreichen der Kosten durch den Kreis und das unzureichende Finanzausstattungssystem des Landes gegen ihren eigenen Willen in einen verheerenden wirtschaftlichen Teufelskreis gezwungen. In einem ersten Schritt wurden die Hebesätze der Grundsteuer A und B von 930 v. H. auf **1.150 v.H.** angehoben. In der mittelfristigen Ergebnisplanung verlangt die Systematik weitere, völlig maßlose

Steigerungen auf womöglich bis zu unglaubliche **2.950 v.H.** Hebesatzpunkte im Jahr 2034, wobei der Abbau des sich jährlich erhöhenden negativen Eigenkapitals noch nicht eingerechnet wurde. Ebenso sind die Folgekosten der Strukturwandelmaßnahmen noch nicht vollständig im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts berücksichtigt und werden eine weitere Steigerung der Hebesätze verursachen. Dies stellt gegenüber unserer dringenden Bitte um Unterstützung vom 22.05.2024 an den Ministerpräsidenten des Landes NRW, Herrn Hendrik Wüst, eine **weitere Steigerung** des Steuersatzes zum Ausgleich des Haushalts dar. Darüber hinaus war die Gemeinde Inden bis zum letzten Jahr mit einem Gewerbesteuerhebesatz 700 v. H. bereits bundesweit an der Spitze. Dies wird nun also auch im Bereich der Grundsteuer erfolgen. Solch historisch hohe und vom System erzwungene Grundsteuerhebesätze schrecken Investoren ab und verhindern aktiv den Zuzug von Familien, da Bauen und Wohnen durch die Steuerlast unbezahlbar werden. Bleibt dieser Zuzug aus, stagnieren die originären Einnahmen der Gemeinde, woraufhin die Grundsteuer für die verbleibenden Bürgerinnen und Bürger abermals erhöht werden muss - eine von oben diktierte Abwärtsspirale, die unweigerlich in den strukturellen Kollaps führt.

Steigende Sozial- und Jugendhilfelasten sowie Rezession als verstärkender Faktor bleiben unverändert. Es ist mithin festzustellen, dass kriegs- und/oder konjunkturbedingte Fallzahlsteigerungen in erster Linie kommunal zu finanzierende Transferleistungen erzeugen; exemplarisch sind z. B. die nach wie vor hohen Kosten für die Unterbringung, Betreuung und Integration geflüchteter Menschen zu nennen, die nur teilweise bundes- bzw. landesseitig übernommen werden. Insbesondere in Inden mit einem ohnehin schon angespannten Wohnungsmarkt reichen die Erstattungen staatlicher Ebenen nicht aus, die Aufwendungen für zu errichtende Unterkünfte zu decken. Parallel dazu sind aufgrund der nunmehr seit drei Jahren anhaltenden Rezession mittlerweile deutliche Rückgänge des Aufkommens der Gewerbesteuer spürbar. D. h.: Nicht nur die Aufwendungen galoppieren davon, parallel dazu brechen die Erträge signifikant weg.

Von Seiten der übergeordneten Politik wird häufig auf bestehende Hilfen verwiesen, z. B. auf das Gesetz zur Entlastung der Kommunen von Alt-schulden (ASEG NRW) oder auf Investitionsprogramme („NRWPlan für gute Infrastruktur“). Diese Argumente verfangen jedoch nicht:

1. Das ASEG NRW löst kein strukturelles Gegenwartsproblem: Eine (über das GFG teils selbst mitfinanzierte) Übernahme von Alt-schulden stoppt nicht das aktuelle und zukünftige strukturelle Defizit, das Tag für Tag neu entsteht. Und vor allem fehlt immer die Beteiligung aus dem Bundeshaushalt, damit auch die andere Hälfte der Schulden übernommen würde.
2. Projektbezogene Fördermittel ersetzen keine konsumtive Grundausstattung: Sie erfordern zumeist kommunale Eigenanteile und erzeugen zwingend laufende Folgekosten. Wenn der finanzielle Spielraum aufgrund des strukturellen Defizits aber derart eingeeengt ist, laufen solche Investitionsprogramme des Bundes oder des Landes ins Leere.

Vor dem Hintergrund der in der Haushaltsplanung 2026 - 2035 systembedingt erforderlich werdenden Steigerung insbesondere der Grundsteuerhebesätze droht der gemeindliche Haushalt zweifelsfrei eine verfassungsrechtlich unzulässige, erdrosselnde Wirkung zu entfalten. Nach ständiger Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts darf eine Steuer nicht dazu führen, dass das Grundeigentum durch die Steuer-

last wirtschaftlich entwertet wird (Verstoß gegen den Kernbereich der Eigentumsgarantie aus Art. 14 GG). Wenn Bund und Land hier nicht kurzfristig für eine nachhaltige Finanzierung der kommunalen Aufgaben sorgen, sind Kommunen gesetzlich gezwungen, die Hebesätze in Höhen von womöglich auch über 3.000 Prozentpunkten zu treiben; d. h. das aktuelle Finanzierungssystem führt sehenden Auges zu einem Verstoß gegen das verfassungsrechtliche Übermaßverbot.

Konkrete Forderungen

Der Rat der Gemeinde Inden fordert die verantwortlichen Stellen im Bund und Land auf, im Rahmen ihrer jeweiligen Gesetzgebungs- und Aufsichtskompetenz tätig zu werden und insbesondere folgende Maßnahmen einzuleiten:

- 1. Strukturelle Anhebung des Verbundsatzes im nächsten GFG 2027. Der Rat schließt sich auch den Forderungen aller kommunalen Spitzenverbände an: Der Anteil der Kommunen am Gesamtsteueraufkommen des Landes muss unverzüglich signifikant erhöht werden.
- 2. Wirksame Deckelung der Kreisumlage: Einführung einer gesetzlichen Obergrenze für die Kreisumlage und einer strengeren Aufsicht über die Haushaltsführung der Kreise, um sicherzustellen, dass den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein zwingendes Mindestmaß an Eigenmitteln zur Erfüllung ihrer eigenen Aufgaben verbleiben.
- 3. Striktes Konnexitätsprinzip: Eine dauerhafte und auskömmliche Finanzierung von allen Aufgaben, die den Kommunen übertragen werden. Bund und Land sind gefordert, Schaden von der kommunalen Selbstverwaltung abzuwenden. Es geht darum die kommunale Handlungsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen. Deshalb gilt umso mehr: Wer die Musik bestellt, der muss sie auch bezahlen, und zwar ohne Wenn und Aber.
- 4. Berücksichtigung des Strukturmerkmals: Tagebau, schließlich hat die Gemeinde Inden seit Jahrzehnten zur Sicherung des Energiebedarfs nicht nur in NRW, sondern auch in der Bundesrepublik beigetragen. Es muss eine sowohl von Seiten des Bundes als des Landes dauerhafte jährliche finanzielle Unterstützungsleistungen geben; d. h. im speziellen Fall der Gemeinde Inden muss es sowohl im Land als auch im Bund „ein Lex-Inden“ geben. Dies wird vor allem dadurch deutlich, dass die Gemeinde Inden im Jahr 1992 (vor Beginn der Umsiedlungen der Ortschaften Altdorf, Inden und Pier) noch über 8.200 Einwohner hatte und diese Zahl bis heute nicht wieder erreicht werden konnte. Dies liegt vor allem daran, dass ca. 75% der Gemeindefläche Indens nicht für Entwicklungszwecke zur Verfügung stehen; d.h. es ist eine einzigartige Situation, die nur über eine Sonderregelung für Inden gelöst werden kann. Nur hierdurch kann eine über das bestehende Maß hinausgehende Belastung unserer Bürgerinnen und Bürger dauerhaft verhindert werden.
- 5. Landes- und Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe: Beendigung der vollständigen Überwälzung der Kosten für die Eingliederungshilfe auf die Kommunen in NRW. Das Land muss- analog zur Praxis in anderen Bundesländern - einen angemessenen Teil dieser gesamtgesellschaftlichen Kosten übernehmen und sich auf Bundesebene für eine dauerhafte Bundesbeteiligung einsetzen, um die Haushalte der Kreise und Kommunen nachhaltig zu entlasten.
- 6. Erhöhung der den Kommunen gewährten pauschalen Erstattungen für asylsuchende bzw. geflüchtete Menschen: Eine stärkere finanzielle Beteiligung höherer staatlicher Ebenen (z. B. über eine regelmäßige zeitnahe Anpassung der Erstattungen parallel zur Inflationsquote) ist überfällig.
- 7. Auskömmliche Finanzierung aller kommunalen Aufgaben. Schaffung verbindlicher Regelungen für den Ausbau der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen und Sicherstellung des Betriebes.
- 8. Keine weiteren Belastungen der Kommunen. Verzicht auf gesetzliche Regelungen zulasten der Städte und Gemeinden ohne eigene vollständige Finanzverpflichtung des Landes und Bundes.
- 9. Die Förderung des Strukturwandels muss weiter beibehalten bzw. ausgebaut werden. Neben einem wirksamen Programm zur energetischen Sanierung des kommunalen Gebäudebestandes sind auch die Folgewir-

kungen der einzelnen Maßnahmen im Strukturwandel durch den Bund und das Land zu fördern. Hierbei sind vor allem die erhöhten Personal-, Sach- und Folgekosten zu fördern, die andernfalls wieder dem Bürger vor Ort in Rechnung gestellt werden müssen. Diese Förderung muss mindestens bis ins Jahr 2060 sichergestellt werden.

- 10. Die Übernahme aller Aufwendungen für Soziallasten durch den Bund, wie z. B. Ganztagsbetreuung, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege und Betreuungsaufwendungen, weil dies eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die von allen zu finanzieren ist und nicht nur über die Kommunen. Im Sozialbereich haben sich die Aufwendungen in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt und erweisen sich als Defizittreiber, allen voran die Eingliederungshilfe und die Kinder- und Jugendhilfe und hierauf haben die Kommunen keinen Einfluss.
- 11. Der Bund muss seiner Verpflichtung gegenüber den Kommunen nachkommen und ebenfalls 50% der Altschulden für die NRW-Kommunen übernehmen.

Schlussfolgerung

Die Bürgerinnen und Bürger des ländlichen Raums dürfen nicht zur „Verschiebemasse“ für die Haushaltslöcher der Kreise, des Landes und des Bundes degradiert werden. Ein System, das die kommunale Basis finanziell derart ausbluten lässt und ihr durch systembedingt erzwungene Steuerexzesse bei 2.950 Prozentpunkten jede Chance auf eine positive Standortentwicklung nimmt, gefährdet den sozialen Frieden und das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit unseres demokratischen Staates massiv. Wenn Kommunen nur noch Mangel verwalten, ersticken jegliche Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort. Der defizitäre Haushalt ist wohl zurzeit das Normal auf kommunaler Ebene. Es ist nicht nur eine Finanzfrage, sondern das ist eine Demokratiefrage. Eine Demokratie braucht starke, leistungsfähige Kommunen. Der Rat der Gemeinde Inden fordert den Bundestag und den nordrhein-westfälischen Landtag daher eindringlich auf, sich der dramatischen Lage kreisangehöriger Städte und Gemeinden anzunehmen und die kommunale Selbstverwaltung damit wiederherzustellen. Der Verschiebeparkplatz zwischen Bund und Ländern zum Nachteil der Kommunen muss ein Ende haben. Das Konnexitätsprinzip muss ausnahmslos gelten.

gez.

Herbert Schlächter
Vorsitzender UDB-Fraktion

Maximilian Marx
Vorsitzender CDU-Fraktion

Stefan Pfennings
Bürgermeister

Michael Moll
Vorsitzender AfD-Fraktion

Josef-Johann Schmitz
Vorsitzender SPD-Fraktion

Katja Bäcker
Vorsitzende GRÜNE-Fraktion

Zeichner Resolution

Korrektur:

Bekanntmachung der Beschlüsse des Rates vom 08.07.2026

Bei der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Beschlüsse des Rates vom 08.07.2026 ist ein Fehler aufgetreten. Aus diesem Grund wird der Beschluss noch einmal vollständig veröffentlicht. Wir bitten, dies zu entschuldigen!

Top 18.2 - Vorlage 144/2026:

Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung

hier: Antrag der UDB-Fraktion vom 17.06.2026

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ab sofort die Bekanntgabe der Beschlüsse zu jedem Ausschuss und zu jeder Ratssitzung zeitnah im Mitteilungsblatt der Gemeinde Inden und Langerwehe zu veröffentlichen.

Heimatpreis 2026

Unter dem Motto „Starke Heimat Nordrhein-Westfalen“ hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen ein Landesprogramm zur Förderung und Stärkung unserer vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen. Ein Teil dieses Förderprogramms ist der „Heimat-Preis“.

Der Rat der Gemeinde Inden hat für dieses Jahr das folgende Preiskriterium festgelegt: „Ehrenamtliches Engagement“.

Jeder Einwohner oder Verein aus Inden kann Vorschläge einreichen. Ausgeschlossen sind jedoch Vorschläge von Wahlbeamten & -beamtinnen, vom Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters sowie von Fraktionen und Fraktionsangehörigen.

Preisgeld

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR kann entweder als ein Preis vergeben oder alternativ auf drei Projekte aufgeteilt werden: 2.500 EUR (1. Platz); 1.500 EUR (2. Platz); 1.000 EUR (3. Platz)

Bewerbung

Bewerbungen können schriftlich (**unter Nutzung des entsprechenden Formulars auf der Website der Gemeinde Inden**) bis zum **25.09.2026** per Mail an **buergermeister@inden.de** oder per Post bei der Gemeinde Inden, Rathausstraße 1, 52459 Inden eingereicht werden. Vorschläge, die nach dem 25.09.2026 eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Preisvergabe

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Gewinner werden öffentlich bekanntgegeben.

Für Rückfragen zum Heimat-Preis der Gemeinde Inden steht Ihnen das Bürgermeisterbüro per E-Mail unter **buergermeister@inden.de** oder telefonisch unter 02465/3961 und 3943 zur Verfügung.



Copyright MHKBD NRW

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Dieter und Katharina Kahlen geb. Düren, Fuchsstr. 13, 52459 Inden-Schophoven, feiern am 18.08.2026 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Gemeinde Inden gratuliert herzlich!

Gemeinde Inden und RWE Power schreiben die Partnervereinbarung zur Zukunftsgestaltung fort

Gemeinde und Bergbauunternehmen auf der Zielgeraden der Landschaftsgestaltung

Inden/Bergheim, 06.08.2026

Schophoven soll als erstes Dorf im Rheinischen Revier eine besondere Seekante erhalten, Lucherberg wird über neue Wanderwege mit dem Erholungsgebiet Indeaue verbunden. Lamersdorf wird westlich um ein neues Wohngebiet erweitert und das Gewerbegebiet „Grachtweg Nord“ ausgebaut. Diese und weitere Pläne und Ideen zur Zukunftsgestaltung der Gemeinde Inden sind Bestandteil der Fortführung der Rahmenvereinbarung, die Bürgermeister Stefan Pfenning und Thomas Körber, Mitglied des Vorstands der RWE Power, gestern unterzeichnet haben. Der Gemeinderat hat die Fortschreibung der Vereinbarung einstimmig beschlossen und wird sich hierzu regelmäßig mit RWE Power austauschen.

Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Inden und RWE in den kommenden Jahren. Ihr gemeinsames Anliegen: Die Bergbaufolgelandschaft rund um den Indesee so schnell wie möglich, so attraktiv wie möglich zu gestalten und den Strukturwandel durch eine abgestimmte Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbeflächen zu unterstützen. Die Gemeinde ist dabei mit ihrer kommunalen Planungshoheit federführend und steuert die Projekte. RWE Power unterstützt sie mit ihrer Expertise beim Flächenmanagement und bei der Erschließung und bringt sich in die nötigen planerischen Vorüberlegungen ein.

„Es ist für alle in Inden etwas dabei“, bringt Bürgermeister Stefan Pfenning den Vertrag auf den Punkt. „Die Seepromenade in Schophoven, neue Verbindungen zur Indeaue und weitere Wohnbaupotenziale sollen unsere Gemeinde für heutige und künftige Einwohnerinnen und Einwohner noch attraktiver machen. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Nachbarkommunen und der Entwicklungsgesellschaft indeland im Sinne des gemeinsam neu erarbeiteten Rahmenplans Indesee zusammen.“

Der Indesee soll ab 2030 befüllt werden und bereits wenige Jahre später sollen erste Freizeitnutzungen im Umfeld möglich sein. „Was wir morgen nutzen wollen, müssen wir heute vordenken und vorbereiten - von der finalen Gestaltung des Tagebaus bis hin zum Indesee sowie der verbindenden Wegführung. Wir schaffen die Voraussetzungen, damit die Ideen der Gemeinde und des Rahmenplans Realität werden können,“ sagt Thomas Körber, Vorstandsmitglied der RWE Power.

„Mit Tatkraft“

Ideenwettbewerb für das Rheinische Revier



Copyright Lanuk NRW

1 Million Euro für eure Ideen im Rheinischen Revier

Bewerbungsphase: 1. Oktober bis 30. November 2026

Bis dahin: Sammelt Ideen, holt euch Beratung und erzählt es weiter!

Ihr habt eine Idee, die euren Ort, euer Viertel oder eure Region ein Stück lebenswerter macht?
Dann seid ihr hier genau richtig! Beim Ideenwettbewerb „Mit Tatkraft“ zeichnen wir jedes Jahr rund 150 gemeinwohlorientierte und nachhaltige Projekte aus dem Rheinischen Revier aus - mit Preisgeldern von 5.000 oder

10.000 Euro. Insgesamt vergeben wir so rund 1 Million Euro Preisgeld pro Jahr für euer Engagement.
Nähere Informationen findet Ihr auf unserer Website www.mit-tatkraft.de
Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

Kreis Düren. Die Pflegeberatung des Kreises Düren bietet regelmäßig Sprechstunden zur Pflegeberatung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.
Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratungen über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend Ihrer individuellen Bedarfe.
Unter <http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/sozialamt/pflege/Pflegeberatung.php> finden sich ebenfalls weitere Informationen.

Der nächste Termin findet am 18.08.2026 von 08:30 bis 11:15 Uhr statt.
Beratungsort:
Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1, Raum 27
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465-3930 oder Herrn Birken - Tel. 02465-3951 an.
Diese beiden Mitarbeiter stehen zudem als Ansprechpartner vor Ort für Terminvergaben zur Verfügung.

NACHRUF

Die Gemeinde Inden trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin,
Frau Katharina „Gerta“ Schiffer
die am 02. Juli 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war vom 01. September 1975 bis zum 31. Januar 2001 bei der Gemeindeverwaltung Inden als Raumpflegerin tätig.

Mit großem Engagement hat sie ihre Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Inden gestellt.

Unser Mitgefühl gilt der gesamten Familie; möge sie die Kraft finden, den schmerzlichen Verlust zu tragen.

Stefan Pfennings **Marco Schmitz**
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Die Gemeinde Inden trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin,
Frau Johanna Kuckertz
die am 07.06.2026 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war vom 21.05.1973 bis zum 30.06.2007 bei der Gemeindeverwaltung Inden als Verwaltungsangestellte im Bauamt tätig.

Mit großem Engagement hat sie ihre Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Inden gestellt.

Unser Mitgefühl gilt der gesamten Familie; möge sie die Kraft finden, den schmerzlichen Verlust zu tragen.

Stefan Pfennings **Marco Schmitz**
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Pressemitteilung

Kreis berät in Inden über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren. Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an. Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Der nächste Termin findet am 10.09.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1, Raum 27

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Frau Henschenmacher wird Sie sodann zum vereinbarten Termin am Eingang des Rathauses abholen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie pünktlich zum Termin erscheinen, damit der Ablauf reibungslos gestaltet werden kann.

Miniwald Inden

Kleine Wälder, große Wirkung: Miniwald in Inden entdecken

Miniwälder sind wertvolle Lebensräume auf kleinstem Raum. Bei einer kostenlosen Veranstaltung in Inden können Interessierte den Miniwald erkunden, Insekten und Pflanzen beobachten und das Mitmachprojekt „Miniwald Explorer“ kennenlernen.

Welche Bedeutung haben Miniwälder für die Artenvielfalt und den Klimaschutz? Antworten auf diese Fragen gibt eine **kostenlose Veranstaltung der indeland GmbH am Montag, 31. August 2026, von 16:30 bis 18:00 Uhr am Miniwald in Inden.** Umweltpädagoge Bernd Silkens erläutert zunächst, wie Pflanzen, Tiere und Boden zusammenwirken und warum kleine Waldflächen wertvolle Mikroökosysteme sind.

Anschließend werden die Teilnehmenden selbst aktiv: Sie zählen Insekten und untersuchen die Pflanzen im Miniwald. Dabei erhalten sie Einblicke in das Netzwerk der Tier- und Pflanzenwelt und lernen das Mitmachprojekt „Miniwald Explorer“ kennen. Das Projekt ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, Naturbeobachtungen durchzuführen und die Entwicklung der Miniwälder wissenschaftlich zu begleiten. Die Veranstaltung richtet sich an alle Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Empfohlen werden geschlossene Schuhe und wetterfeste Kleidung. Der Miniwald befindet sich in Inden/Altdorf in der Parkanlage zwischen Grünalstraße und In den Benden. Eine **Anmeldung** ist möglich unter <https://beteiligung.nrw.de/k/1029558>. „Miniwald Explorer“ ist ein Projekt der indeland GmbH und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Die Veranstaltung in Inden wird durch das STARK-Programm des



Miniwald Inden

Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gefördert.

Weitere **Informationen** finden sich auf der Projektseite indeland.de/projekt/miniwald-explorer.

Old School - Phase 3

Heranführung von lebensälteren Menschen an digitale Lebenswelten



Copyright VHS Rur-Eifel

- das Projekt „Old School“ mündet nun in die finale Phase -
Die Phasen 1 + 2 des Projektes „Old School“ sind abgeschlossen, und zwar

sehr erfolgreich: Insgesamt konnten 77 lebensältere Menschen begeistert werden und möchten in die „digitale Lebenswelt“ einsteigen oder diese für sich schärfen; somit werden in allen der VHS Rur-Eifel angeschlossenen Kommunen entsprechende Schulungen stattfinden.

Am **Dienstag, 15. September 2026** ist das mobile Klassenzimmer der VHS Rur Eifel bei Ihnen in Inden vor Ort (Rathausvorplatz).

Der Kurs startet um 10:00 Uhr

„Umgang mit Smartphone, Tablet & Co.“

Interesse? Dann melden Sie sich noch kurzfristig an unter 02421/25-2577 oder unter vhs-rur-eifel@dueren.de.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Moritz Pelzer, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Abstellen von Grabschmuck und Grabkerzen

Aus gegebenem Anlass mache ich darauf aufmerksam, dass es sich bei den Baumbestattungen um pflegefreie Grabstätten handelt.

Gemäß § 16, Abs. 3 „Pflegefreie Grabstätten“ der Friedhofsatzung der Gemeinde Langerwehe vom 25.09.2025

sind die gärtnerische Gestaltung, wie Aufstellen von Topf- und Schnittblumen, Gestecken oder Grablichtern, nicht möglich. Die Pflege und Unterhaltung der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung für die Dauer der Nutzungszeit. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der aktuell sehr hohen Brandgefahr appelliert die Friedhofsverwaltung an alle Friedhofsbesucherinnen und -besucher, in der akut „brenzigen“ Situation keine brennenden Grablichter aufzustellen.

Das Aufstellen von LED-Grabkerzen ist weiterhin erlaubt.

Langerwehe, im Juli 2026

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez.

(Cramer)

Wegen Trockenheit: Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern untersagt

Kreis Düren. Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und hohen Temperaturen haben die oberirdischen Gewässer im Kreis Düren teilweise sehr niedrige Wasserstände erreicht. Die untere Wasserbehörde des Kreises Düren erlässt daher eine „Allgemeinverfügung zur Untersagung von Wasserentnahmen“, die vorerst bis zum 30. September 2026 gültig ist.

Die Allgemeinverfügung bezieht sich auf erlaubnisfreie Wasserentnahmen im Rahmen des Eigentümer-, Anlieger- und Gemeindegebrauchs. Die Wasserentnahme speziell aus der Rur wird durch die gleichlautende Allgemeinverfügung der Bezirksregierung Köln vom 25. Juni 2026 geregelt. Der vollständige Text der Allgemeinverfügung des Kreises Düren ist einzusehen unter „Kreis Düren - Bekanntmachungen -Allgemeinverfügung“ unter

<https://www.kreis-dueren.de/aktuelles/bekanntmachungen/2026-07-20-Allgemeinverfuegung-zur-Untersagung-von-Wasserentnahme-2026.pdf>

Dorftrödel in Langerwehe - Pier & Jüngersdorf

Sonntag, 20.09.2026 10:00 bis 16:00 Uhr

Die Ortsvorsteherin von Jüngersdorf und der Ortsvorsteher von Pier laden herzlich dazu ein, sich am Dorftrödel zu beteiligen oder unseren Dorftrödel zu besuchen. Kommt vorbei, stöbert nach Herzenslust und entdeckt vielleicht den ein oder anderen Schatz!

Anmeldungen bitte an dorftroedelpier@gmx.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Dorfgemeinschaft

Pier: <https://dorfgemeinschaft-pier.jimdofree.com>

Ludwig Leonards, Ortsvorsteher Pier, Handy 0160 93806354

Margret Höflie-Ehrenberg, Ortsvorsteherin Jüngersdorf, Handy 0172 2501707

Stadtradeln 2026 - Gemeinsam mehr erreichen!

Es ist wieder soweit: Langerwehe ist erneut beim STADTRADELN dabei! Vom 01.09. bis zum 21.09.2026 heißt es wieder: kräftig in die Pedale treten und gemeinsam Kilometer sammeln.

Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen für mehr Klimaschutz und eine bessere Lebensqualität in unserer Gemeinde. Egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit - jeder Kilometer zählt!

Jetzt registrieren und mitradeln: <https://www.stadtradeln.de/langerwehe>



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**

LASSIWE
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 ■ 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 ■ Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Die 1. Mannschaft startet in der 2. Bezirksliga und bestreitet am 4. September das 1. Spiel in der Spielzeit 2026/27 zuhause gegen die TTF Weisweiler/Wenau. Für die in die 1. Bezirksklasse aufgestiegene 2. Mannschaft beginnt die Saison mit dem Lokalderby gegen/ in Langerwehe am 11. September. Für die 3. Mannschaft, die ungeschlagen von der 3. in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen ist geht's auch los am 11. September Der Gegner reist aus Bourheim an. Die 4. Mannschaft spielt weiter in der bisherigen 3. Bezirksklasse und begrüßt ebenfalls am 4. September in eigener Halle die Tischtennis Freunde aus Nörvenich/Eschweiler.



Gemütlicher Ausklang im Philippi

**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO
PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die TTF informieren



Teilnehmerfeld am Fußball-Golf

Am 9. September beginnt für unsere 5. Mannschaft, ebenfalls in der 3. Bezirksklasse spielend, mit dem Heimspiel gegen Gürzenich die neue Saison. Bei den Internationalen Meisterschaften der Transplantierten und

Dialysepatienten vom 20. bis 27. Juni in Nijmegen/NL vertrat unser Spieler Achim Wolff den TTF und Deutschland. Platz 3 in seiner Altersgruppe und ebenfalls 3. Platz im Doppel waren die Ausbeute bei den Platzierungen. Am 25. Juli traf sich ein Teil der Aktiven und interessierten anlässlich des Saisonabschluss zum Fußball-Golf am Indemann. Ca. drei Stunden brauchten die zwei Teams, um alle Bahnen zu spielen und am Ende des

Tages war die einstimmige Meinung: hat Spaß gemacht. Aber der Fußball ist einige Nummern zu groß für uns und mit dem bedeutend kleineren Ball beim Tischtennis kommen alle viel besser parat. Zum Abschluss traf man sich noch in gemütlicher Runde im Restaurant Philippi. Bis zum Ende der Sommerferien ruhen vorerst die sportlichen Aktivitäten, um dann Anfang September ausgeruht und erholt in die Spielzeit 2026/27 zu starten.



3. Platz für Deutschland: Achim Wolff, TTF Lucherberg



Ferienspaß für alle im Töpferemuseum

Ob töpfern, bemalen, nähen, schrauben oder graben: wir werden kreativ

12. August: Entdecke, was in dir steckt

Wir experimentieren und staunen darüber, was wir alles aus Ton schaffen können.

Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr

Preis: Erwachsene 15 Euro, Kinder 10 Euro

19. August: Besuch im Zoo

Wir töpfern unsere Lieblingstiere und ihre Familien. Elefanten und Löwen genauso wie unsere Haustiere.

Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr

Preis: Erwachsene: 15 Euro, Kinder 10 Euro

25. und 26. August: Sonne, Mond und Sterne (Kulturrucksack, kostenfrei)

In diesem Workshop kreist alles

um das Motiv der Himmelskörper: eine Schale wird himmlisch bemalt, Sternzeichenbilder entstehen und eine trickreiche von euch gebaute Maschine lässt Planeten rotieren. Die Dürener Künstlerin Sarah Schiffer begleitet den Kurs.

Uhrzeit: 12 bis 16 Uhr

Maximal sechs Teilnehmer, für Kinder von 10 bis 14 Jahre.

25. und 26. August: Flippige Accessoires (Kulturrucksack, kostenfrei)

Paracordschnur, Jeansreste, Nieten, Perlen.

Wir entwerfen, probieren, knoten, flechten und fertigen flippigen Schmuck, kleine Taschen, Bänder, Anhänger usw.

Uhrzeit: 10 bis 13 Uhr

Kinder und Jugendliche von 10 und 14 Jahren.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: museumsverein@toepfereimuseum.de

Bittgang zum Marienbildchen

Frauengemeinschaft der Pfarre D'horn

Am Mittwoch, 26. August, lädt die Frauengemeinschaft der Pfarre D'horn um 18 Uhr ab Handorn zum Bittgang zum Marienbildchen ein. Dort findet die heilige Messe mit Kräutersegnung zum Fest Maria Himmelfahrt statt. Die musikalische Begleitung übernimmt die Bläserver-

einigung Merode. Die Kollekte ist für das stationäre Hospiz in Lendersdorf bestimmt. Das Leitungsteam freut sich über eine rege Teilnahme. Bei schlechter Witterung findet nur die heilige Messe mit Kräutersegnung um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Schlich statt.



Entlastung für Angehörige.

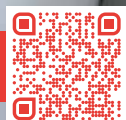
Zeit zum Durchatmen.

Weil man nicht alles alleine schaffen muss.

Kostenlose Beratung & Probetag:

☎ 02421 / 699 640

☎ 02422 / 502 780



www.caritas-tagespflegen.de

10x im Kreis Düren!

Heistern bebt

Fans feierten Premiere von „Himmel und Kölsch“ mit den Kelz Boys und den Räuber

Am Freitag, 17. Juli, hielt das echte „kölsche Jeföhl“ Einzug in Heistern. Rund 1.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher strömten auf das Gelände der Alten Schule, um beim ersten Himmel und Kölsch Open-Air ein besonderes Konzertereignis unter freiem Himmel zu erleben.

Kölsches Lebensgefühl im Dorf

Das Highlight des Abends war der Auftritt der Räuber, die mit einem zweistündigen Vollkonzert für eine ausgelassene Stimmung sorgten. Präsentiert wurde die Veranstaltung von den Kelz Boys in Kooperation mit der Karnevalsgesellschaft Heistern, Ka-Ge-Hei e.V. 1937. Die Kelz Boys haben bereits mit ihrem erfolgreichen Open-Air „Kölsch im Döörp“ in Kelz bewiesen, dass sie hochkarätige Kölner Bands wie Brings oder Cat Ballou in die Region holen können. Nun fand dieses Erfolgsformat eine erfolgreiche Fortsetzung in Heistern. „Als aus Heistern die Idee kam, eine kleine Schwester von ‚Kölsch im Döörp‘ zu veranstalten, habe ich sofort gesagt: Das machen wir“, erklärte Veranstalter und Kelz Boys-Frontmann Volker de Vegt sichtlich stolz. Für ihn ist die Veranstaltung ein wichtiger Beitrag zur regionalen Dorfkultur: „Die Menschen müssen für ein hochwertiges Konzerterlebnis nicht nach Aachen, Bonn oder Köln fahren. Sie können das alles in ihrer Region, in ihrer Gemeinde und in ihrem Dorf erleben“.

Professionelle Bühne und starke Infrastruktur

Das Konzept stieß bei der Ka-Ge-Hei sofort auf breite Zustimmung. Für das Open-Air wurde das Gelände der Alten Schule in eine professionelle Konzertarena verwandelt - inklusive großer Bühne, moderner Licht- und Tontechnik sowie einem umfangreichen gastronomischen Angebot. Da die vorhandene Stromversorgung der Alten Schule für ein Event dieser Größenordnung nicht ausreichte, wurde eine leistungsstarke, externe Energieversorgung organisiert, um den reibungslosen Ablauf des Abends zu garantieren.

Durch das Programm führte David



Die Kelz Boys ließen sich nach ihrem Auftritt so richtig feiern

Lulley (Jeckomio TV) und Markus Kohlhaas (Präsident der KG Heistern).

Mit im Gepäck hatten die Räuber zwei neue Songs: „Met dir“ und „Künnigin vum Rhing“. Die Kelzboys brillierten mit „Aan d'r Thek“ und „Noh Vöre“ für beste Stimmung. Mit ihrer emotionalen Ballade „Loss mer Zesamme“ haben sie zudem einen Song veröffentlicht, der mitten aus dem Leben stammt und viele Menschen berührt.

Die Premiere war ein voller Erfolg, der Lust auf mehr macht. FH



Die Moderatoren David Lulley (l.) und Markus Kohlhaas (3.v.l.) zusammen mit der Band Räuber kurz vor ihrem Auftritt



Rund 1.000 Fans feierten die Premiere von „Himmel und Kölsch“ in Heistern

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Wanderungen und Veranstaltungen

Eifelverein Ortsgruppe Schlich



„Komm mit“-Wanderung am 23. Juli



26. Juli: Wanderung Alte Römerstraße „Via Agrippa“ in Schwerfen

Sonntag 9. August, 13:30 Uhr,
PKW: Halbtageswanderung
Am Blausteinsee, ca. 8 Kilometer, nW, keine Einkehr (Eigenverpflegung), WF: Willi Krauthausen (02465-300508)
Sonntag 16. August, 9 Uhr:
PKW: Tageswanderung
Krekeler Heide-Steinfeld, ca. 10 Kilometer, lbW; Einkehr, WF: Siggie Krämer (02428-4855)
Treffpunkt zu den Wanderungen: Schützenplatz in Schlich, Schmiedestraße. Gastwanderer sind herzlich willkommen
Zusätzlicher Hinweis für unsere Mitglieder:
Samstag, 22. August, ab 16 Uhr: Gemütlicher Abend mit Abendessen in Büffetform im Schützenheim Schlich. Persönliche Einladung folgt.

**Ihr Experte für die
Grundstücksentwässerung**

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Konkordiastraße 13 | 52249 Eschweiler | **Tel.: 02403 - 830 27 27** | **Info@feucht-roentgen.de**
Fax: 02403 - 830 27 20 | **www.feucht-roentgen.de**

FEUCHT
-& Roentgen GmbH

**Kostenlose
Beratung
vor Ort!**



Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

**Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos**

Service **Economy Service**

**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

**Ambulanter Pflegedienst
Sonja Sanke GmbH**

Pflege mit Herz.
Zeit für den Menschen.

Individuell, kompetent und mit Herz – wir sind für Sie da, damit Sie sich zuhause **gut umsorgt** fühlen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche § 37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- u. v. m.

Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne!

024 21 – 40 89 0 61

Lindenstraße 44 • 52399 Merzenich | www.pflegedienst-sonja-sanke.de

MEDIZINISCHER DIENST
SEHR GUT
PRÜFNOTE 1.0
2026
GEPRÜFTE PFLEGEQUALITÄT

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Die Martinis - Theater op platt

Nachdem im letzten Jahr das Theaterstück leider ausfallen musste, freut sich die Laientheatergruppe „Die Martinis - Theater op platt“, in diesem Jahr wieder spielen zu können.

Das neue Stück heißt: „Wer fuul es, moss och lus sen“ - im Original: „Ein Schlitzohr sahnt ab“ von Reiner Schrade.

Die sieben Aufführungen finden in Langerwehe-Schlich im Pfarrheim

neben der Kirche, Paradiesstraße 14
an folgenden Terminen statt:

Freitag, 9. Oktober, um 19:30 Uhr
Samstag, 10. Oktober, um 19:30 Uhr

Sonntag, 11. Oktober, um 14:30 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober, um 19:30 Uhr

Freitag, 16. Oktober, um 19:30 Uhr
Samstag, 17. Oktober, um 19:30
Uhr

Sonntag, 18. Oktober, um 14:30 Uhr
Der Einlass ist jeweils 90 Minuten

vor Beginn der Vorstellung.

Freie Platzwahl, Reservierungen sind nicht möglich.

Karten gibt es ab Samstag, 15. August, um 9 Uhr, bei Marlies Schoe-

nen, Meroder Str. 9, Schlich, Tel. 0
24 23 - 33 45. Bitte nicht vorher
anrufen oder läuten.

Alle weiteren Informationen unter:
martinis-theater.de.



SIE HABEN
EINEN **PLATZ**
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein **lokales Netzwerk**, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

MITARBEITER-FOTOSHOOTING IM STUDIO

Im August zum Sommer-Aktionspreis

Der erste Eindruck zählt – auch online. Professionelle Mitarbeiterporträts stärken Ihren Unternehmensauftritt auf Website, Social Media und in der Personalsuche.

Studio-Shooting inkl. 2 bearbeiteter Bilder pro Person

Bis 5 Personen statt 210,00 € → Sommeraktion 189,00 €

Bis 10 Personen statt 390,00 € → Sommeraktion 350,00 €

Bis 20 Personen statt 700,00 € → Sommeraktion 630,00 €

Gruppenfotos / mehr Personen auf Anfrage.

Auf Wunsch kommen wir auch direkt zu Ihnen und fotografieren Ihr Team in der gewohnten Arbeitsumgebung.

Auch Produktfotografie gehört zu unserem Angebot

Professionelle Bilder für Webshops, Social Media, Broschüren und Werbemittel, passend zu Ihrem Markenauftritt.

Mehr Infos:

Jetzt Termin sichern!

☎ 02241-260 403

 film@rautenberg.media



Ein Tag wie im Urlaub: Palmen, Paradise Beach und Open-Air-Events in der Therme Euskirchen

Urlaub unter Palmen. Ohne Boardingpass.

Der Sommer ist die Zeit für gemeinsame Erlebnisse und das gute Gefühl, alles einfach einmal hinter sich zu lassen. Dafür braucht es nicht unbedingt einen Flug oder eine lange Anreise. Manchmal wartet das Urlaubsgefühl näher, als man denkt.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und alle sind in Urlaubsstimmung. Angesichts gestiegener Spirit- und Flugpreise fällt die Urlaubsplanung in diesem Jahr jedoch anders aus. Für viele Familien und Paare rückt die Region und der Urlaub in Deutschland stärker in den Fokus.

Kein Packstress. Kein Stau zum Flughafen. Kein Warten am Gate. Erholung hängt längst nicht mehr nur von der zurückgelegten Distanz ab. Die Therme Euskirchen bietet dafür zwischen Juni und September ein umfangreiches Programm: Open-Air-Konzerte, ein zweitägiges Sommerfest, Surfen am Paradise Beach und Angebote für Familien - alles

an einem Ort, ohne lange Anreise und Flug. Hier kommen Gründe, warum der Thermensommer 2026 unvergesslich wird:

Event-Highlights: Pool Beats, Sommer-Konzerte und Summer Paradise Party 2026

Der Außenbereich wird in den Sommermonaten regelmäßig zur Open-Air-Bühne. Bei den „Pool Beats“ sorgen DJs für entspannte Sounds und Sommervibes im Außenpool. Die zweitägigen Sommer-Konzerte am 4. und 5. September verbinden Live-Musik mit besonderer Kulisse unter Palmen.

Ein weiterer zentraler Termin im Veranstaltungskalender ist die Summer Paradise Party am 14. und 15. August 2026. Beim großen Sommerfest unter Palmen spannt sich der musikalische Bogen von DJ-Beats am Nachmittag bis zur Live-Band in den lauen Abendstunden. Zwei Tage voller Sommerstimmung, Live-Musik und purem Urlaubsgefühl in der Heimat. Der Ein-

tritt zu allen Veranstaltungen ist im regulären Eintrittspreis enthalten.

Surf Days: Wellenreiten am Paradise Beach

Wie wäre es mit etwas Action und Bewegung? Bis zum 13. September 2026 laden die **Surf Days**, eine extra installierte Surfstation, zu großem Sommer-Spaß am Paradise Beach ein. Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß, egal ob Profi oder Anfänger (Kinder ab 1,30 m Körpergröße und 33 kg). Ob „real surfing“ im Stehen oder auch auf den Knien, einfach ausprobieren und Spaß haben, darum geht's beim Sommer-Special. Die Instruktoren geben wertvolle Tipps, damit man beim Surfen schnell den Dreh raus hat. Die Surf-Slots (30 Min.) sind über die BLUPHORIA-App buchbar.

Sommerzeit ist Familienzeit

In der Zeit vom 27. Juni bis 13. September 2026 öffnet die Therme ihre Türen für die kleinen Gäste. Am Paradise

Beach und im Palmenparadies heißt es Wellness und Spaß für die ganze Familie. Es gibt kreative Programmpunkte, sportliche Wettbewerbe und viel Spaß für die jungen Gäste. Alle Familien sind herzlich willkommen, die Therme gemeinsam zu entdecken und eine unbeschwernte Zeit voller Entspannung und Familienmomente zu genießen.

Sommerwellness

Passend dazu lädt das abwechslungsreiche Sommerprogramm auf eine Reise rund um die Welt ein. Inspirierende Sauna- und Wellnessrituale greifen Düfte, Klänge und Traditionen verschiedener Kontinente auf und schaffen jeden Tag neue Entdeckungsmomente. Besondere Verwöhneremonien und viele kleine Highlights, die jeden Besuch zu einer ganz persönlichen Wohlfühlzeit machen. Infos, Gutscheine & Buchungen in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.

**DEIN URLAUB.
OHNE BOARDINGPASS.**

THERME EUSKIRCHEN

**500 echte Palmen
Paradise Beach mit Beachbar
Events am Außenpool und vieles mehr ...**

www.badewelt-euskirchen.de



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und Freund,

Heinz Fabricius

der am 8. Juli 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Seit 1973 gehörte Heinz unserem Komitee an. In den Jahren 1974 bis 2006 war er auch musikalisch sehr aktiv. Von 1975 bis 1995 diente er dem Verein als zweiter Vorsitzender und setzte sich mit großem Engagement für die Belange unserer Karnevalsgesellschaft ein. Für seine besonderen Verdienste wurde er 2008 zum Ehrenmitglied der Frenzer Burgnarren ernannt.

Über Jahrzehnte war Heinz verlässlich hinter den Kulissen tätig – stets zum Wohl der Gemeinschaft. Sein Einsatz, seine Menschlichkeit und sein Humor haben unseren Verein nachhaltig geprägt. Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen, die ihm nahestanden.

KG Frenzer Burgnarren 1973 e.V.
Vorstand, Komitee, Senat und alle Mitglieder

Das Gegenteil von eintönig

Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel genoss Landschaft und Wettbewerb beim internationalen Telegrafie-Fieldday



Besucher und Teilnehmer am Wettbewerb: (v.l.) C Schlich, P. Schmücking, A. Schulze, C. Cirkel, G. Schmücking, K. Baer, H. Bersch, A. Baer, B. Keitemeier, E. Schmücking, V. Stryczek, und H. Förster.
Fotos: OV G26

Familien
ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE & RUFUS
Der Pottermore...
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
10.01.2028
10:35 Uhr
2770 g
48 cm
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DAVERSACUN
Für die wohlthuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegeraters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung,
5 Z., 125 qm, 2-Bad, Parkhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett, neu renoviert, auf
geschrittenen, Parkhaus, auf
Für 820 €
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, kann es nicht weit entfernt von der Wiese 113 Rankelsbend in Monschau Kalterherberg sein. Als der DARC-Ortsverband G26 Rureifel an dem Wochenende 6. bis 7. Juni am internationalen IARU-Region-1-Fieldday in Telegrafie (CW) teilnahm, da waren es höchstens noch die Vögel, die mit ihrem Gezwitscher eine Konkurrenz darstellten, sonst war nichts mehr von menschlicher Zivilisation zu hören gewesen. So konnten sich die Teilnehmer aus dem Ortsverband Rureifel ganz auf die Telegrafie-Signale aus aller Welt

konzentrieren. In 24 Stunden wurden so insgesamt 272 Verbindungen hergestellt. Von Brasilien über Ostsibirien und das Uralgebirge ging es weiter nach ganz Europa. Aktuelle Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter www.darc.de/g26. Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet kontinuierlich einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471-3105 oder per E-Mail an df3ed@darc.de erreichbar ist.



Meister an der Taste und beim Hören der Morse-Zeichen: Bernd Keitemeier, DJ4GJ

BESTATTUNGEN



TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN

Abschied in verschiedenen Formen

Wenn ein Mensch stirbt, stehen Angehörige vor vielen Fragen. Neben der Trauer rückt auch die Organisation der Bestattung in den Mittelpunkt. Die Wahl der passenden Bestattungsform ist dabei ein wichtiger Schritt, um dem Leben des Verstorbenen gerecht zu werden und einen persönlichen Abschied zu ermöglichen.

Bestattungsformen im Überblick

In Deutschland sind Erd- und Feuerbestattungen die gängigsten Formen. Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg beigesetzt, meist in einem Wahl- oder Reihengrab. Die Feuerbestattung schließt eine Einäscherung ein, die spätere Beisetzung der Urne kann unterschiedlich erfolgen. Beide Formen unterliegen klaren gesetzlichen Vorgaben und werden von den örtlichen Friedhofsträgern geregelt.

Entscheidungen mit Bedacht treffen

Oft müssen Entscheidungen kurzfristig getroffen werden. Dabei hilft es, sich an den Wünschen des Verstor-

benen zu orientieren, sofern diese bekannt sind. Auch Gespräche innerhalb der Familie können Klarheit schaffen. Bestattungsunternehmen unterstützen bei organisatorischen Fragen, etwa bei Formalitäten, Terminabsprachen oder der Gestaltung der Trauerfeier.

Wandel im Umgang mit dem Abschied

Der Umgang mit Tod und Bestattung verändert sich. Viele Menschen wünschen sich heute individuellere Abschiede, zum Beispiel kleinere Trauerfeiern oder eine bewusst schlichte Gestaltung. Gleichzeitig bleibt der Friedhof für viele ein wichtiger Ort des Gedenkens. Diese Entwicklungen zeigen, dass Tradition und persönliche Vorstellungen zunehmend miteinander verbunden werden.

Eine Bestattung ist mehr als ein formaler Akt. Sie gibt Raum für Erinnerung und hilft, den Verlust zu begreifen. Wer sich informiert und Unterstützung annimmt, kann einen Abschied gestalten, der sowohl würdevoll als auch persönlich ist. (mit Hilfe von KI generiert)



Bestattungen
Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61 / 9 86 98 57, 01 78 / 4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Bestattungen
Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung



Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de



Dino Breuer

Bestattungen



Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81

52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93

52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkedorf:
02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de





Schneller, heller Keller

So funktioniert's mit dem individuellen Wohnkeller in kurzer Bauzeit

Bad Honnef. Krempelkeller ade: Wer heute neu baut, plant das unterste Stockwerk fast immer als zusätzliche Wohnfläche ein. Mit tageslichtdurchfluteten Räumen und Rückzugsorten für Hobbies, Fitness und Wellness. Oder gleich mit einer separaten Einliegerwohnung. Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggeller e.V. (GÜF) erklärt: „Der klassische Nutzkeller wird kaum noch nachgefragt, denn moderne Keller haben viel mehr zu bieten als nur Stauraum und das ungemütliche Image vergangener Tage: Clevere Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht schaffen ein einladendes Wohnklima und machen den Lichtschalter am Tag entbehrlich.“ Diffuses Licht, miefige Luft und niedrige Decken kennzeichneten früher die meisten Keller. Wohnkomfort war dort nicht zu erwarten, war allerdings auch nicht zwingend erwünscht, denn davon hatte man in den meist großzügigen oberirdischen Stockwerken umso mehr. Das sieht heute ganz anders aus: Gerade im urbanen Raum gibt es immer weniger Bau-



Keller werden heute fast immer für zusätzliche Wohnfläche genutzt und entsprechend konzipiert.
Foto: GÜF/KAMPA/Knecht Kellerbau

grundstücke. Zudem werden die wenigen vorhandenen immer kleiner. „Wer heute ein komfortables Eigenheim errichten möchte, kann häufig gar nicht anders als in die Höhe beziehungsweise in die Tiefe, statt in die Breite zu bauen“, weiß Bernd Hetzer. Mit verschiedenen Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht bietet die Fertiggellerindustrie Bauherren vollwertige Wohnfläche im Untergeschoss. „Keller mit dem RAL-Gütezeichen ‚Fertiggeller‘ sind ein sicheres und qualitätsgeprüftes Fundament für das ganze Haus. Mehr noch stehen sie dem übrigen Eigenheim aber auch in Sachen Wohnkomfort in nichts mehr nach“, so der Experte des GÜF-Mitgliedsunternehmens Knecht Kellerbau aus Metzingen. **Innovative Licht- und Frischluft-Lösungen für das Untergeschoss** Während bei einem Gebäude

in Hanglage reichlich Tageslicht und frische Luft über Fenster auf der Talseite ins Haus- und Kellerinnere gelangen können, bedarf es bei einem Keller, der rundherum unter der Erdoberfläche liegt, mehr Kreativität auf Seiten des Kellerherstellers. Möglich sind dann zum Beispiel ein Lichthof mit kleiner Terrasse und Blumenbeet oder aber ein moderner Lichtfluter, der auf Knopfdruck geöffnet werden kann. „Durch ihn gelangt nicht nur Konzentrations- und gesundheitsförderndes Tageslicht, sondern auch reichlich frischer Sauerstoff in den Keller“, sagt Hetzer. Eine eher klassische, aber in moderner Ausführung nicht weniger effektive Lösung für die natürliche Beleuchtung des untersten Stockwerks sind Lichtschächte. Diese werden heute gerne mit Spiegeln ausgestattet, um dadurch mehr Licht ins Hausinnere zu lenken. „Auch ein Licht-

band, das innen knapp unter der Kellerdecke und außen auf Höhe der Grasnarbe verläuft, lässt Tageslicht herein und je nach Wahl des Fenstertyps abgestandene Luft heraus“, so der GÜF-Fachmann. Auf Wunsch kommt für frische Luft im Kellerinneren immer häufiger auch ein automatisches Be- und Entlüftungssystem zum Einsatz. Dies ist dort ebenso wirksam und verrichtet automatisch seinen Dienst wie auch in den oberen Stockwerken. Wichtig ist bei allen Ausstattungsvarianten des Kellers, dass sie von einem Fachbetrieb wie den Unternehmen der GÜF installiert werden, damit eine ordnungsgemäße Statik, Dämmung & Co. des Untergeschosses gewährleistet sind. Auch eine kurze Bauzeit und ein vertraglich vereinbarter Festpreis gehören bei den RAL-zertifizierten Kellerherstellern zum Standard. GÜF/FT

Clemens Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erdbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Wärmepumpe - was jetzt bei der Förderung wichtig ist

Neue Regeln bei der BEG-Förderung ab 21. Juli

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bleibt auch künftig eine wichtige Unterstützung für Eigentümer:innen, die ihre alte Heizungsanlage gegen eine Wärmepumpe austauschen möchten. Ab dem 21. Juli 2026 gelten dazu neue Vorgaben. Für bereits weit fortgeschrittene Projekte ist eine Übergangsregelung vorgesehen. Deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf den aktuellen Planungsstand. „Trotz der Änderungen bleibt die Wärmepumpe eine langfristig attraktive Heizlösung - wer bereits Unterlagen für die Förderung vorbereitet hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen noch von den bisherigen Konditionen profitieren“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wer sich erst am Anfang der Planung befindet, sollte die neuen Regelungen kennen und die nächsten Schritte sorgfältig vorbereiten.“ Auf welche Dinge es dabei ankommt, hat die Verbraucherzentrale NRW in fünf Tipps zusammengestellt.

Die neuen Förderbedingungen gelten ab dem 21. Juli 2026. Deshalb sollten Eigentümer:innen frühzeitig prüfen, welche Regelungen für das eigene Vorhaben gelten. Die Grundförderung bleibt mit 30 Prozent der förderfähigen Kosten bestehen. Gleichzeitig werden die förderfähigen Investitionskosten abgesenkt. Der Klimaschwindigkeitsbonus sinkt zunächst von 20 auf 16 Prozent. Anschließend soll er ab dem 1. Februar 2027 sowie danach jeweils zum 1. Februar und 1. August eines Jahres um weitere vier Prozentpunkte reduziert werden. Ab dem 1. August 2028 soll dieser Bonus vollständig entfallen. Darum

ist es wichtig, sich frühzeitig über die aktuellen Förderbestandteile zu informieren.

Einkommensbonus richtig einordnen

Mit der Reform der BEG-Förderung wird auch der Einkommensbonus neu gestaffelt. Dabei sollten Hausbesitzer:innen prüfen, welche Einkommensklasse auf den eigenen Haushalt zutrifft. Bis zu einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von 30.000 Euro beträgt der Bonus künftig 40 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten, entsprechende Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren erhalten zusätzlich 40 Prozent Bonus. Zwischen 30.001 und 40.000 Euro bleibt es bei den 30 Prozent Grundförderung, Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind erhalten in diesem Einkommensbereich aber ebenfalls weitere 40 Prozent Bonus. Zwischen 40.001 und 50.000 Euro gibt es künftig einen Bonus von 10 Prozent, mit Kind sogar zusätzlich 30 Prozent. Zwischen 50.001 und 60.000 Euro erhalten ausschließlich Haushalte mit Kind noch zehn Prozent Bonus. Darüber hinaus wird bei mindestens einem minderjährigen Kind das maßgebliche zu versteuernde Einkommen einmalig um 10.000 Euro abgesenkt. Dadurch können mehr Familien von höheren Förderstufen profitieren.

Übergangsregelung und Boni beachten

Für bereits vorbereitete Projekte bleibt die Übergangsregelung für Eigentümer:innen besonders wichtig. Sie sollten deshalb den eigenen Projektstand genau prüfen. Besteht bereits eine Bestätigung zum Antrag (gBzA) der Förderbank KfW, behält diese ihre

Gültigkeit für sechs Monate ab Erstellung und kann ab dem 21. Juli 2026 für einen Antrag zu den neuen Förderbedingungen verwendet werden. Dagegen verlieren bereits erstellte, nach dem 20. Juli 2026 nicht genutzte Technische Projektbeschreibungen (TPB) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ihre Gültigkeit. Gleichzeitig entfallen zum 21. Juli 2026 einzelne Zuschläge. So wird der bisherige Effizienzbonus von fünf Prozent für Wärmepumpen abgeschafft. Künftig soll der Einsatz natürlicher Kältemittel verpflichtend sein. Auch der Emissionsminderungszuschlag für Biomasseheizungen entfällt. Die geänderten Förderbausteine sind deshalb frühzeitig in die Planung miteinzubeziehen.

Förderobergrenzen kennen

Neben den einzelnen Förderbausteinen gelten weiterhin maximale Fördersätze. Auch diese Obergrenzen sind bei der Finanzierungsplanung zu berücksichtigen. Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen bis 30.000 Euro beziehungsweise bis 40.000 Euro mit mindestens einem Kind können künftig einen maximalen Fördersatz von 80 Prozent erreichen. Für alle übrigen Antragsberechtigten bleibt die Obergrenze bei 70 Prozent. Welche Förderhöhe tatsächlich

erreicht wird, hängt von den jeweils anwendbaren Förderbausteinen ab. Man sollte deshalb alle möglichen Boni gemeinsam betrachten.

Langfristige Vorteile im Blick behalten

Auch mit der neuen BEG-Förderung bleibt die Wärmepumpe eine zukunftssichere Heizlösung. Eigentümer:innen sollten deshalb nicht ausschließlich auf die Förderhöhe schauen. Wärmepumpen arbeiten effizient und nutzen überwiegend erneuerbare Energie zum Heizen. Dadurch sinkt langfristig die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und man spart Energiekosten. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage oder einem günstigen Wärmepumpenstromtarif ergeben sich zusätzliche Vorteile. Ab dem ersten Quartal 2027 ist außerdem ein Wertschöpfungs-Bonus von 15 Prozent für Wärmepumpen vorgesehen, die in der Europäischen Union oder assoziierten Märkten gefertigt werden. Gleichzeitig soll die Grundförderung für Wärmepumpen aus Nicht-EU-Fertigung auf 15 Prozent sinken. In der Planungsphase empfiehlt es sich daher, neben der Förderhöhe auch die Herkunft des Systems zu berücksichtigen. Beratungsstelle Bergisch Gladbach Verbraucherzentrale NRW e.V.

Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

**Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480**

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Sonnenfinsternis am 12. August

Warum eine Sonnenbrille die Augen nicht schützt

Fast verdeckt, weiter gefährlich: Am 12. August bleiben je nach Standort nur zehn bis 15 Prozent des Sonnendurchmessers sichtbar. Für die

Netzhaut kann dennoch schon der direkte Blick zum Risiko werden. Eine normale Sonnenbrille reicht nicht aus.

Am Mittwoch, 12. August, schiebt sich der Mond am frühen Abend vor die Sonne. In Deutschland ist das Ereignis als partielle Finsternis zu sehen, bei der rund 85 bis 90 Prozent des Sonnendurchmessers verdeckt werden. Je nach Standort beginnt sie zwischen etwa 19:10 und 19:20 Uhr und erreicht kurz nach 20 Uhr ihren Höhepunkt. Vollständig bedeckt ist die Sonne dabei zu keinem Zeitpunkt. Deshalb darf sie während der gesamten Beobachtung nur mit einer geeigneten Sonnenfinsternisbrille betrachtet werden. Eine normale Sonnenbrille schützt nicht, warnt das Kuratorium Gutes Sehen (KGS).

Das Risiko für die Augen wird bei einer Sonnenfinsternis leicht unterschätzt, weil der schwächere Licht Eindruck täuscht: „Je schmaler die sichtbare Sonnensichel wird, desto harmloser erscheint sie. Doch auch der verbleibende Teil der Sonne ist so intensiv, dass eine normale Sonnenbrille nicht genügt. Wer das Ereignis sicher erleben möchte, sollte den Augenschutz vorher prüfen und nicht erst am Abend der Finsternis improvisieren“, erklärt Privatdozent Dr. Wolfgang Wesemann, wissenschaftlicher Berater des Kuratoriums Gutes Sehen.

Der direkte Blick kann die Netzhaut schädigen

Dass ein Großteil der Sonne vom Mond bedeckt ist und sie am Abend

weniger grell erscheint, macht den direkten Blick nicht ungefährlich. Die Augenlinse bündelt das einfallende Licht wie ein Brennglas auf der Netzhaut. Die intensive Sonnenstrahlung kann dort die lichtempfindlichen Zellen verbrennen.

Das Tückische: Netzhautschäden lösen keinen akuten Schmerz aus. Betroffene bemerken die Verletzung deshalb unter Umständen nicht sofort. Eingetretene Schäden können dauerhaft bestehen bleiben und das Sehvermögen beeinträchtigen.

Das Bundesamt für Strahlenschutz warnt deshalb: „Vermeiden Sie unbedingt den direkten Blick in die Sonne mit ungeschützten Augen. Die Netzhaut kann in kürzester Zeit stark geschädigt werden.“

Normale Sonnenbrillen sind ungeeignet

Auch eine sehr dunkle Sonnenbrille bietet keinen ausreichenden Schutz. Ihre Tönung reduziert die Blendung, sie ist jedoch nicht für den direkten Blick in die Sonne ausgelegt. Für die Beobachtung sind ausschließlich spezielle Sonnenfinsternisbrillen vorgesehen. Einfache Modelle sind in Augenoptikbetrieben, bei Astronomie- und Optikfachhändlern sowie bei spezialisierten Onlinehändlern erhältlich und kosten derzeit etwa drei bis fünf Euro pro Stück. Geeignete Sonnenfinsternisbrillen sollten: der aktuell gültigen Norm DIN EN ISO 12312-2:2015 entsprechen,



**Mehr Reichweite.
Mehr Sichtbarkeit.
Mehr Bewerbungen.**

Finden Sie die richtigen Mitarbeitenden mit dem Premium-Paket von stellenanzeigen.de

Premium-Pakete ab 990 € zzgl. MwSt.

Mit den Premium-Stellenanzeigen von stellenanzeigen.de erreichen Sie qualifizierte Bewerber dort, wo sie aktiv nach Jobs suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- passende Plattformen des Mediennetzwerks, zu dem 450 Partner gehören
- Fester Paketpreis – keine Klickkosten

Bringen Sie Ihre Stellenanzeige zu den richtigen Bewerbern. Wir beraten Sie gerne!



02241-260 122



verkauf@rautenberg.media

Mehr Infos:



Mediadaten:



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.



ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.



DRUCK

Satz.Druck.Image.



WEB

24/7 online.



FILM

Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Anna Lauscher

MOBIL +49 176 19 2600 49

E-MAIL a.lauscher@rautenberg.media

eindeutige Herstellerangaben sowie Gebrauchs- und Warnhinweise tragen, vollständig intakt sein und keine Kratzer, Löcher oder Risse aufweisen, gut sitzen und seitlich möglichst wenig Licht durchlassen.

Wer direkt in die Sonne schauen möchte, sollte die Spezialbrille vorher aufsetzen und erst nach dem Abwenden wieder abnehmen. Kinder sollten die Sonnenfinsternis nur unter Aufsicht beobachten. Dabei ist wichtig, dass die Schutzbrille richtig sitzt und Kinder nicht darüber, darunter oder seitlich an ihr vorbeischaun.

Fernglas und Teleskop verstärken die Gefahr

Besonders gefährlich ist der ungeschützte Blick durch Ferngläser, Kameras oder Teleskope. Diese Geräte bündeln die Sonnenstrahlen zusätzlich. Eine Sonnenfinsternisbrille vor den Augen reicht dabei nicht aus. Erforderlich ist ein geeigneter Son-

nenfilter, der fachgerecht vor dem Objektiv angebracht wird. Von selbst gebastelten Schutzvorrichtungen aus CDs, geschwärztem Glas, Filmstreifen oder ähnlichen Materialien ist dringend abzuraten.

Sicher beobachten ohne direkten Blick

Wer keine geeignete Schutzbrille be-

sitzt, kann die Sonnenfinsternis indirekt beobachten, beispielsweise mithilfe einer Lochkamera. Dabei wird nicht durch die Öffnung in Richtung Sonne geschaut. Stattdessen fällt das Sonnenlicht durch ein kleines Loch und projiziert das Abbild der Sonnensichel auf eine helle Fläche. Wer bei der Auswahl, Kennzeichnung,

Passform oder dem Zustand einer Sonnenfinsternisbrille unsicher ist, sollte sie nicht verwenden und sich rechtzeitig in einem augenoptischen Fachbetrieb beraten lassen. Weiterführende Informationen: <https://www.sehen.de/sehen/sonnenschutz/sonnenfinsternis/> Kuratorium Gutes Sehen e. V.



Anzeige

Familienabenteuer direkt vor der Haustür

Bubenheimer Spieleland - Ein Paradies für Kinder



Das Bubenheimer Spieleland gehört seit Jahren zu den beliebtesten Familienzielen der Region. Auf dem weitläufigen Gelände warten zahlreiche Spiel- und Bewegungsangebote auf kleine Besucher. Klettergerüste, Trampoline,

Rutschen und Abenteuerbereiche bieten stundenlangen Spielspaß. Hier können Kinder nach Herzenslust toben, während Eltern die familienfreundliche Atmosphäre genießen. Ein Ort, an dem Langeweile garantiert keine Chance hat.

BUBENHEIMER SPIELELAND

das ideale Ausflugsziel bei jedem Wetter - In- & Outdoor!

großer Outdoorbereich

Wasser-/Abenteuerspielplatz

verschiedene Indoorspielbereiche abwechslungsreich gestaltet und für jedes Alter

Über 100.000 m² Spielfläche



www.bubenheimer-spieleland.de · Burg Bubenheim · 52388 Nörvenich

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. August 2026
Annahmeschluss ist am:
17.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Ämtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfenning
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Moritz Pelzer
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Inden Matthias Hahn
SPD Inden Josef Johann Schmitz
Bündnis 90 / Die Grünen Inden
Denise Weiler
UDB Inden Sibille Nimtsch
CDU Langerwehe Iris Löfgen
SPD Langerwehe Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe
Barbara Andrä
Parteien BfL Tim C. Schmitz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser
Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.
Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Be-
stimmung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzei-
chen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende
Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich ge-
kennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversion eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Anna Lauscher
Mobil +49 176 19 2600 49
a.lauscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

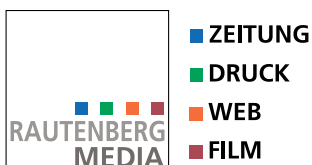
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

**Maler-, Wärmedämm-, Trocken-
bau**

und Bodenverlegearbeiten, günsti-
ge Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Stellenmarkt

Bürokauffrau gesucht

Wir suchen zum 01.09.2026 eine
Büroangestellte mit kfm. Kennt-
nissen. Arbeitszeit: montags - don-
nerstags von 14.00 - 18.00. Wir
bieten einen sicheren Arbeitsplatz,
angemessene Vergütung, WG, UG,
VL, AV Tel. 0242-32889

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Näh-
maschinen, Abendgarderobe, Por-
zellan, Zinn, Krüge, Trachten, Ta-
schen, Uhren, Münzen, Schmuck,
Zahngold, Silberbesteck, Bilder,
Ölgemälde, Bernstein, Hirschge-
weihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.:
0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Abschluss des Hospizkur- ses 2026

Neue Ehrenamtliche begleiten künftig schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen

Nach einem Jahr intensiver Vorbe-
reitung haben sieben Teilnehmende
des Hospizkurses 2026 des Ambu-
lanten Caritas-Hospizdienstes Dür-
en ihre Qualifizierung erfolgreich
abgeschlossen. Mit der Übergabe
der Zertifikate verstärken die neuen
ehrenamtlichen Sterbegleiterinnen
und Sterbegleiter künftig das
Team des Hospizdienstes und beglei-
ten schwerstkranken Menschen sowie
ihre Zugehörigen in einer besonders
sensiblen Lebensphase.

„Ich bin dankbar für die Teilnahme
und die ganz besondere Erfahrung.
Jeder sollte diesen Kurs machen -
dann wäre die Welt ein Stück bes-
ser“, beschreibt eine Teilnehmerin
ihre Erfahrungen. Hospizkoordinator
Patrick Pickart blickt zufrieden auf
den Kurs zurück: „Die Gruppe war
wieder etwas Besonderes. Das große
Interesse sowie der wertschätzende
und reflektierte Umgang miteinander
haben zu einer sehr positiven und of-
fenen Lernatmosphäre beigetragen.“
Auch Hospizkoordinatorin Tine L.
Quast freut sich über den Zuwachs
im Ehrenamt: „Wir freuen uns sehr
über Menschen, die bereit sind, sich
ehrenamtlich in der Hospizarbeit zu
engagieren. Ehrenamtliche Sterbe-
begleitung schenkt Zeit, hört zu und
begleitet Menschen am Lebensende
sowie ihre Familien.“

Ein weiterer Hospizkurs hat bereits
begonnen. Der nächste Qualifizie-
rungskurs ist für 2027 geplant.
Interessierte, die sich für ein eh-
renamtliches Engagement in der
Hospizarbeit interessieren, können
sich beim Ambulanten Caritas-Hos-
pizdienst Dürden informieren: Tele-
fon: 02421 48184, E-Mail: hospiz-
dienst@caritas-dn.de
Weitere Informationen:
www.caritasverband-dueren.de/hospizdienst

KLEINANZEIGEN
PRIVATE & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
**Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt
MIT ÄMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE
**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Durst im Sommergarten

Die Sonne brannte vom Himmel und selbst die Blätter der großen Eiche im Garten hingen schlapp herunter. Lina und Leon saßen im Schatten der Terrasse und tranken kühlen Saft.

„Puh, ist das heiß“, seufzte Leon und wischte sich den Schweiß von der Stirn.

Lina schaute in den Garten und bemerkte plötzlich etwas. „Schau mal, Leon! Die Vögel sitzen so komisch auf dem Zaun, mit offenem Schnabel. Und die Bienen surren so müde um die Blumen herum.“

„Krawwk! Die haben bestimmt Durst!“, krächzte Lotti. „Genau wie ich, wenn die Sonne so heiß ist wie heute!“ Leon dachte nach. „Wenn wir Durst haben, trinken wir einfach etwas. Aber woher sollen die Tiere im Garten Wasser bekommen?“

„Wir müssen ihnen helfen!“, rief Lina und sprang auf. „Lass uns Opa fragen. Der weiß bestimmt, wie wir den Tieren etwas Gutes tun können.“ Die beiden liefen zu Opa, der gerade in seinem Schuppen war. Als sie ihm von den durstigen Vögeln und Insekten erzählten, lächelte er. „Für die Vögel machen wir ein Vogelhaus mit einer Wasserstelle und für die Insekten bauen wir eine flache Tränke.“

Lotti hüpfte aufgeregt von einem Fuß auf den anderen. „Krawwk, ich helfe mit! Das Vogelhaus muss einen sicheren Platz haben, nicht zu nah am Boden, damit keine Katze herankommt und das

Dach sollte schön schräg sein, damit der Regen abläuft!“ Opa nickte anerkennend. „Du kennst dich ja richtig gut aus, Lotti.“

Zuerst gingen Lina und Leon zum kleinen Bach und sammelten dort glatte, runde Steine in verschiedenen Größen. „Die sind perfekt für die Insektentränke“, erklärte Lina. Zurück im Garten holten sie eine flache Schale aus der Küche. Sie legten die Steine hinein, sodass kleine Inseln entstanden und füllten die Schale nur ganz flach mit Wasser. „So können die Insekten auf den Steinen landen und trinken, ohne ins Wasser zu fallen“, erklärte Opa.

Währenddessen sägte Opa im Schuppen die Bretter für das Vogelhaus zurecht. Leon durfte die Löcher für die Aufhängung bohren und Lina strich das kleine Dach mit wetterfester Farbe an. Lotti saß auf einem Regal und gab immer wieder krächzende Kommentare ab. „Nicht zu klein das Loch, sonst passen meine Freunde nicht rein! Und ein bisschen Wasser sollte auch immer in der Tränke sein.“

Lina und Leon beobachteten voller Freude, wie Vögel am Vogelhaus badeten und Bienen und Käfer an der Steintränke tranken. „Wir haben wirklich vielen Tieren geholfen“, sagte Lina zufrieden. „Und das Beste ist“, ergänzte Leon, „jeder kann das machen. Man braucht nur eine flache Schale, ein paar Steine und etwas Wasser.“



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Freitag, 7. August

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421 407830

Samstag, 8. August

Barbara Apotheke

Stefanstraße 3, 52223 Stolberg, 02402 30388

Sonntag, 9. August

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421 13008

Montag, 10. August

Tivoli Apotheke

Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421 44160

Dienstag, 11. August

farma-plus Apotheke am Rathaus

Rathausstraße 14, 52222 Stolberg, 02402 28974

Mittwoch, 12. August

Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403 502730

Donnerstag, 13. August

Sonnen Apotheke

Gressenicher Straße 1b, 52224 Stolberg, 02402 71785

Freitag, 14. August

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Samstag, 15. August

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403 555550

Sonntag, 16. August

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421 15736

Montag, 17. August

Marien-Apotheke

Erlenweg 12, 52223 Stolberg, 02402 27501

Dienstag, 18. August

Flora Apotheke

Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421 16405

Mittwoch, 19. August

Ahorn-Apotheke

Valencienners Straße 134, 52355 Düren, 02421 968800

Donnerstag, 20. August

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421 223250

Freitag, 21. August

farma-plus Apotheke im Rolandshaus

Steinfeldstraße 4, 52222 Stolberg, 02402 9977980

Samstag, 22. August

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465 99100

Sonntag, 23. August

Apotheke Kleis

Rathausstraße 86, 52222 Stolberg, 02402 23821

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Freitag, 7. August

Marien-Apotheke

Rurdorfer Straße 56, 52441 Linnich, 02462 8033

Samstag, 8. August

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403 6368

Sonntag, 9. August

Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.

Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403 9610780

Montag, 10. August

Martinus Apotheke

Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464 6500

Dienstag, 11. August

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421 306090

Mittwoch, 12. August

Markus Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421 505231

Donnerstag, 13. August

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421 931010

Freitag, 14. August

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403 26940

Samstag, 15. August

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403 555550

Sonntag, 16. August

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421 15736

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Montag, 17. August

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421 86928

Dienstag, 18. August

Schlossplatz-Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461 50415

Mittwoch, 19. August

Ahorn-Apotheke

Valenciennner Straße 134, 52355 Düren, 02421 968800

Donnerstag, 20. August

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421 223250

Freitag, 21. August

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren, 02421 81914

Samstag, 22. August

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465 99100

Sonntag, 23. August

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404 61920

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle Kreis Düren

Tel. 02421/559-0

Notfälle: 112

Rettungshubschrauber - Notarztwagen - Rettungswagen - Krankentransportwagen - Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Langerwehe

112

Rettungswache Langerwehe-Schlich

112

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arzttrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arzttrufzentrale ist besetzt:

Mo/Di/Do 19 bis 7.30 Uhr

Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 bis 7.30 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/ Silvester/Rosenmontag 7.30 bis 7.30 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor

einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arzttrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 19 bis 22 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 bis 22 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/ Rosenmontag 8 bis 22 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 0 18 05 - 98 67 00 für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18 Uhr bis morgen 8 Uhr.

Mittwoch:

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 0 24 23 - 90 85 41

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe

Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter (Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe

Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren

Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:

EWV-Versorgung-Störmeldestelle - immer besetzt

Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt

- trägerunabhängig
- kostenlos
- neutral

bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 02421 / 22-1050900

Pflegestuetzpunkt-Dueren@

Kreis-Dueren.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon | |
| Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |
| • Zahnärztlicher Notdienst | 01805 986700 |



Ambulanter Pflegedienst Sonja Sanke

Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne

Tel. 02421 - 40 89 0 61

Jetzt auch in ihrer Region im Einsatz!

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €